



Foto: La Biothétique

Abgeschaut

Intelligente Wirkstoffe aus der Natur

Bei der Entwicklung von effektiven und zugleich schonenden Kosmetikwirkstoffen ist es eine sinnvolle Strategie, sich an der Natur zu orientieren. Denn im Laufe der Evolution haben sich ausgeklügelte Überlebensstrategien, biologische Systeme und Stoffe etabliert.

Als Kosmetikerin sind Sie in besonderem Maße auf wirkungsvolle Präparate angewiesen. Denn bei Ihrer Arbeit müssen Sie täglich für die Qualität und Effektivität Ihrer Behandlungen und Produkte einstehen. Ihre Dienstleistung wird unter anderem an den sichtbaren Ergebnissen gemessen. Bei der Auswahl von Produkten dürfen Sie daher zu Recht an-

spruchsvoll sein: Gute allgemeine Pflegeeigenschaften und Verträglichkeit, angenehmer Produktduft, minimale Konservierung sind nur einige der Standardanforderungen. Hochleistungswirkstoffe sind gefragt, weshalb die Industrie ständig an Neuentwicklungen arbeitet. Aktuelle Trends in Schlagworten:

■ **Biomimetik:** Grundlagen mit hautidentischen Substanzen werden ein-

gesetzt, z. B. DMS (Derma-Membran-Struktur) oder hauteigenen Stoffe, z. B. Hyaluronsäure.

■ **Biotechnik:** Man setzt auf biotechnologisch gewonnene Botenstoffe – meist Peptide, die Stoffwechselprozesse beeinflussen. Beispiel: der Botox-ähnliche Stoff Argireline.

■ **Phytohormone:** Diese hormonell aktiven Wirksubstanzen aus Pflanzen können z. B. den Abfall des Östrogenspiegels in der Haut ausgleichen.

■ **Microsphenen:** Aktivstoffe werden in Sphären verkapselt. In deren Innerem ist der Rohstoff geschützt und wird allmählich freigesetzt – also mit Retardeffekt.

■ **Nanomaterialien:** Sie sind ein nicht ganz unumstrittener Trend, weil sich manche Nanopartikel im Körper anreichern sollen.

Bewährte Systeme

Ein strategisches Prinzip, wirkungsvolle und verträgliche Kosmetikwirkstoffe zu entwickeln, ist es, der Natur über die Schulter zu schauen. Denn im Verlauf von Jahrtausenden entwickelten sich schließlich eine Vielzahl an bewährten biologischen Systemen, die Naturwissenschaftler noch immer faszinieren.

Die Natur bietet einen großartigen Pool an Lösungen, den man z. B. auch im technischen Bereich nutzt. Man denke an den Lotuseffekt von Pflanzen, den man z. B. bei Keramikoberflächen nutzt, oder die Hai-fischhaut, die als Modell für die Konstruktion von aerodynamischen Flugzeugoberflächen dient.

Es hört sich einfach an: Man muss also nur in der freien Natur nach besonders talentierten Überlebens-künstlern suchen. In der zweiten Forschungsphase kommt es dann aber darauf an, die zugrundeliegenden Mechanismen auf die Haut zu übertragen. Bis dies gelingt, können etliche Jahre der Kosmetikforschung vergehen. Drei Beispiele für Wirkstoffe dieser Kategorie:

■ **Lebenselixier Kaviar:** Als Kosmetikwirkstoff verbirgt sich hinter Ka-

viar der aufgereinigte Extrakt unbefruchteter Fischeier, der in der INCI verschieden deklariert werden kann. Kaviar stellt der Haut eine Fülle an Biomolekülen zur Verfügung, die für einen gesunden Hautstoffwechsel sorgen, z. B. Vitamine, Aminosäuren und Enzyme. Die Hautfunktionen – insbesondere auch Reparaturmechanismen – werden unterstützt.

Für extreme Bedingungen

■ **Ectoin:** Dieser biologische Zellschutzkomplex wurde in der Westsahara Ägyptens, in den Salzseen des Wadi Natrun entdeckt – beim Bakterienstamm *Ectothiorhodospira halochloris*. Diese Substanz schützt die Mikroorganismen vor Stressinflüssen wie UV-B- und UV-A-Strahlung, Trockenheit sowie extremen Temperaturen.

Und genauso kann Ectoin auch das Schutzsystem der Haut unterstützen. Es lässt sich z. B. in Sonnenschutzprodukten einsetzen, um die Haut zu regenerieren und Prozessen des Photoaging gegenzusteuern. Ectoin bewahrt die Haut vor Trockenheit, indem es Wassermoleküle bindet. Proteine, Membranen und DNA werden geschont. Der Eigenschutz und das Immunsystem der Haut werden gefördert, weil die Langerhans-Zellen geschützt werden.

■ **Antarktisches Exopolymer:** Dieser Wirkstoff ist Bestandteil der Außenwand des Bakterienstammes *Pseudoalteromonas antarctica*, der in der Antarktis lebt. Durch diese Außenhülle schafft es der Mikroorganismus, seinen Stoffwechsel auch unter extremen Umweltbedingungen aufrecht zu erhalten. Das sogenannte Exopolymer bietet Kälteschutz und verfügt über besondere kosmetische Eigenschaften. Die Substanz hat eine hohe Affinität zu Hautzellen und schützt den Stoffwechsel der Epidermis vor extremen Umweltbedingungen und Temperaturwechseln. Darüber hinaus unterstützt es den Zusammenhalt zwischen Stachel- und Basalzellschicht und stimuliert auch das Wachstum der Fibroblasten. ■

Auf einen Blick

Autorin

Sonia Belter-Helal hat ein Studium der Anglistik und Biologie absolviert – und zwar mit dem Schwerpunkt Humanbiologie. Ihr Fachwissen bringt sie nun schon seit Jahren als Marketingleiterin der Dr. Belter Cosmetic, Belcos Cosmetic GmbH ein.



Kontakt

sonia.belter-helal@belcos.de

Derma Institut mit Resultaten



Aktuelle Studien beweisen: Wer viel Obst isst, hat weniger Falten. Schade, dass die Haut nicht in einen Apfel beißen kann. Kann sie doch!

Anti Aging mit Konzept: Die hochwertigen Pflegeprodukte von **retipalm derma cosmetic** enthalten **aktive Wirkstoffe auf dem aktuellsten Stand der Forschung und frische Vitamine in hoher Konzentration, an denen sich die Haut seit ewen kann.**

- Die Haut erhält die nötige Energie, um sich zu regenerieren.
- Gestärkte hauteigene Abwehrmechanismen schützen die Haut besser gegen Angriffe aus der Umwelt.
- Das Hautbild wird nachhaltig verbessert, der Teint strahlt in jugendlicher Frische.

mit von:

- Parabenen
- Mineralöl
- Parfüm
- tierischen Extrakten
- künstlichen Farben

Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden, denn Ihre Kunden verdienen das Beste. Unsere Formel für Ihren Erfolg:

- **Ein kurzes, schickes Sortiment mit innovativen Top-Sellern**
- ✓ **Selektiver Vertrieb**
- ✓ **Moderne Behandlungskonzepte**
- ✓ **Attraktive Kombiosen**
- ✓ **Großzügige Unterstützung mit Kabinenware etc.**

Nehmen Sie Kontakt auf und fordern Sie noch heute Ihr persönliches Informationspaket an. Aktuelle Schulungstermine finden Sie unter:

D-52543 Bad Kreuznach
Tel: 06 71 - 7 34 79 30
E-Mail: cosmeti@retipalm.de

retipalm .de
derma cosmetic